

Wollen Sie Bibliothekar werden?

Sie werden zuvor wissen wollen, welche Berufswirklichkeit heute hinter dieser Berufsbezeichnung steht.

Natürlich läßt sich nicht in ein paar Sätzen alles sagen, was für einen vielgestaltigen und sich lebhaft weiter entwickelnden Beruf bezeichnend ist. Aber einiges doch.

Als Diplom-Bibliothekar in einer Öffentlichen Bibliothek müssen Sie gründliche Kenntnisse darüber haben, wo Informationen aller Art zu finden sind und wie sie zugänglich gemacht werden können.

Sie sind mitverantwortlich für die Auswahl von Büchern und anderen Informations-trägern, die für Ihre Bibliothek angeschafft werden sollen, und Sie werden damit beschäftigt sein, diese Sammlung zu ordnen und so zu erschließen, daß sie möglichst gut genutzt werden kann.

Der Bibliothekar muß das Informationsbedürfnis und die Lesewünsche der Bibliotheksbenutzer kennen. Er hat aber auch die Aufgabe, den Buchmarkt mit Hilfe der einschlägigen Erschließungsmittel ständig zu beobachten.

Sie lesen gern?

Nun, es wäre absurd, Bibliothekar werden zu wollen, wenn man nicht gerne liest. Aber nicht jeder passionierte Leser wird unbedingt ein glücklicher Bibliothekar. Die Arbeit in einer modernen Bibliothek verlangt Initiative und Wendigkeit, Aufgeschlossenheit, planende Vorausschau und Freude am Kontakt mit sehr verschiedenen Menschen.

Zum weiten Aufgabenfeld des Bibliothekars können aber auch Verhandlungen mit Behörden, die Planung des Bibliotheksetats, die methodische Arbeit mit Kindern in der Kinderbibliothek, Kontakte zu Schulen und anderen Institutionen, spezialisierte Auskunftstätigkeit in bestimmten Wissenschaftsbereichen, die Planung einer neuen Bibliothek und viele andere Anforderungen gehören. Natürlich gibt es im bibliothekarischen Beruf, wie in jedem vergleichbaren, auch Routinearbeiten. Es ist zu erwarten, daß der Bibliothekar künftig bei manchen dieser Arbeiten in zunehmendem Maße vom "Bibliotheksassistenten" entlastet wird.

Suchen Sie einen lebendigen Beruf?

Den können Sie als Bibliothekar finden. Bibliothekare haben - etwa bei der Nutzung elektronischer Datenverarbeitung, bei der Sammlung und Ausleihe von Bild- und Tonträgern, bei der Intensivierung von Formen überregionaler Zusammenarbeit - heute Aufgaben zu lösen, von denen die vorherige Berufsgeneration kaum etwas wußte.

Wer heute Bibliothekar wird, darf sicher sein, daß er nicht nur Techniken zu lernen hat, um eine Aufgabe erfüllen zu können, sondern daß er auch seine Fähigkeit entwickeln muß, in einer sich wandelnden Gesellschaft mit sich wandelnden beruflichen Situationen fertig zu werden.

Wie wird man Bibliothekar an einer Öffentlichen Bibliothek?

Diese Broschüre soll Ihnen vor allem in knapper Form das sagen, was Sie wissen müssen, wenn Sie ein Studium bei der Fachhochschule für Bibliothekswesen in Stuttgart (im Text künftig abgekürzt: FHB) anstreben.

Sie finden im Kapitel XIII und an mehreren anderen Stellen des Textes aber auch Hinweise auf Informationsquellen, die Ihnen einen umfanglicheren Überblick über Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten im gesamten bibliothekarischen Arbeitsfeld vermitteln können.